

beiden Bayerischen Staatsministerien für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Durch die Fachtagung sollen die bayerischen Stärken auf dem Gebiet der Klimafolgenforschung gebündelt und gemeinsam Anstrengungen unterstützt werden, um den Klimawandel für die Menschen und die Umwelt möglichst verträglich zu gestalten. Da es sich um ein weltweites Phänomen handelt, ist es von entscheidender Bedeutung, auch nationale und internationale Akteure aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft an diesem Kongress zu beteiligen. So können von Beginn an Synergieeffekte erzielt und die internationale Vernetzung der Wissenschaft sichergestellt werden.

Der Klimawandel birgt viele Risiken, aber auch Chancen – gerade auch mit Blick auf die Entwicklung innovativer Technologien. Für die Forschung sind die Folgen des Klimawandels und der Klimaschutz eine enorme Herausforderung.

In diesem Sinne möchten wir Sie einladen, an dem Kongress teilzunehmen und mit Ihren Ideen und Anregungen die Zukunft unseres Landes im Bereich des Klimaschutzes aktiv zu gestalten.


Dr. Thomas Goppel

Bayerischer Staatsminister für
Wissenschaft, Forschung und Kunst


Dr. Otmar Bernhard

Bayerischer Staatsminister Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz

So finden Sie uns:



IHK-Akademie
Orleansstraße 10-12
81669 München

Benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel zum S-/U-Bahnhof Ostbahnhof, von dort ca. 10 Gehminuten.

Veranstalter:



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Organisator:



Einladung



Kongress

Anpassung an den Klimawandel – Forschungsstrategien für Bayern

am 22. Februar 2008
IHK-Akademie München



Bildquelle: LWF

Vorwort



„Der Klimawandel ist Fakt, seine Folgen sind bereits spürbar und ohne schnelles Gegensteuern drohen unkontrollierbare Risiken.“

Das ist die Kernaussage des Berichts, den der Weltklimarat in Valencia im November 2007 vorgestellt hat. Dabei wurde aber auch deutlich gemacht, dass es noch möglich ist, die Risiken des Klimawandels durch Minimierung der Treibhausgase und durch schnelle Anpassung signifikant zu verringern. Es besteht daher Hoffnung – und dringender Handlungsbedarf!

Bayern ist auf Grund seiner geografischen Lage vom Klimawandel und seinen Folgen stark betroffen. Die Auswirkungen auf die sensible Alpenregion, Mittelgebirge und Flusstäler sind bei weitem noch nicht vollständig abzusehen. Für uns ist es daher von größtem Interesse, die möglichen Folgen des Klimawandels zu erforschen. Die Wissenschaft ist hier mehrfach gefordert, denn sie muss nicht nur die herannahenden ökologischen und gesellschaftlichen Probleme frühzeitig erkennen, sondern auch Anpassungsstrategien entwickeln.

Ein wichtiges Signal dafür erhoffen wir uns vom Kongress „Anpassung an den Klimawandel – Forschungsstrategien für Bayern“. Er wurde initiiert von den

9.00 – 9.30 Uhr Begrüßung

9.00 Uhr **Begrüßung und Moderation**
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Georg Löbl,
Geschäftsführer Bayerische
Forschungsallianz

9.10 Uhr **Grußwort**
Staatsminister Dr. Thomas Goppel,
Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

9.20 Uhr **Grußwort**
Staatsminister Dr. Otmar Bernhard,
Staatsministerium für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz

9.30 – 10.50 Uhr Einführung

9.30 Uhr **Global Change und die
EU-Forschungsagenda**
Dr.-Ing. Wolfram Schrimpf,
EU-Kommission für Wissenschaft
und Forschung

9.50 Uhr **Die Hightech-Strategie zum Klima-
schutz der Bundesregierung**
Ministerialdirigent Dr. Hartmut Grübel,
Bundesministerium für Bildung
und Forschung

10.10 Uhr **Klimafolgen – Wie sollen Wissen-
schaft und Gesellschaft reagieren?**
Prof. Dr. Hartmut Graßl,
Max-Planck-Institut für Meteorologie

10.30 Uhr **Herausforderung Klimawandel –
Wie kann die Wirtschaft ihre Chance
nutzen?**
Randolf Rodenstock, Präsident der
vbw – Vereinigung der Bayerischen
Wirtschaft e.V.

10.50 – 11.20 Uhr Kaffeepause

Podiumsdiskussion
Sind wir auf die Folgen des
Klimawandels vorbereitet?

Teilnehmer: Staatsminister Dr. Otmar Bernhard
Staatsminister Dr. Thomas Goppel
Randolf Rodenstock
Prof. Dr. Hartmut Graßl
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel,
bifa Umweltinstitut

Moderatorin: Gisela Oswald (StMUGV)

12.20 – 13.40 Uhr Mittagessen

13.40 – 15.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Auswirkungen des Klimawandels
auf Bayern

13.40 - 14.00 Uhr **Impulsreferat: Status Quo und
Quo vadis der Bayerischen
Klima(folgen)forschung**
Prof. Dr. Wolfram Mauser,
LMU München

Anschließend diskutieren

- Prof. Dr. Martin Faulstich, TU München
- Prof. Dr. Alois Heißenhuber, TU München
- Prof. Dr. Peter Poschlod, Universität Regensburg
- Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle, Bayerisches Landesamt
für Umwelt, Augsburg
- Prof. Dr.-Ing. Ulrich Wagner, TU München
- Prof. Dr. Hans Pretzsch, TU München

Moderator: Bernhard Borgeest,
Focus Magazin

15.00 - 15.20 Uhr Kaffeepause

15.20 - 16.40 Uhr **Podiumsdiskussion**
Anpassungsmaßnahmen an
den Klimawandel

15.20 - 15.40 Uhr **Impulsreferat: Klimaanpassung
Bayern 2020**
Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein,
Universität Bayreuth

Anschließend diskutieren

- Prof. Dr.-Ing. Markus Disse,
Universität der Bundeswehr München
- Prof. Dr. Dr. Peter Höpfe,
Münchner Rückversicherung, München
- Dr. Michael Joneck,
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof
- Prof. Dr. Hans Dieter Nothdurft, LMU München
- Prof. Dr. Annette Menzel, TU München
- Olaf Schmidt, Bayerische Landesanstalt für
Wald und Forstwirtschaft, Freising

Moderatorin: Gisela Oswald (StMUGV)

16.40 - 17.00 Uhr Schlusswort

**Konsequenzen und Handlungsspielräume –
Roadmap für die Zukunft**
Staatsminister Dr. Thomas Goppel, Ministerial-
direktor Wolfgang Lazik, Prof. Dr. Hans Georg Löbl,
Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein,
Prof. Dr. Wolfram Mauser

Moderator: Bernhard Borgeest,
Focus Magazin

Bitte bis 8. Februar 2008.

Anpassung an den Klimawandel – Forschungsstrategien für Bayern

Kongress
am Freitag, 22. Februar 2008 um 9.00 Uhr

IHK-Akademie
Orleansstraße 10-12
81669 München

Veranstalter:

**Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst**

**Bayerisches Staatsministerium für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz**

Ich nehme an dieser Veranstaltung teil:

- Ja, ich komme mit _____ Personen.
 Nein, ich kann leider nicht kommen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

EMail

Unterschrift: _____

